Palästinensische Gemeinde Deutschland
Hannover e. V.

Palästinensische Gemeinde Deutschland – Hannover e.V. • Postfach 47 06 • 30047 Hannover

Pressemitteilung

Hannover, den 06. März 2026

Die aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten sind äußerst besorgniserregend. Die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit wird derzeit stark auf die Eskalation zwischen dem Iran, Israel, der USA und dem gesamten Nahost fokussiert. Dadurch droht jedoch das andere dramatische Entwicklungen aus dem Blick geraten: darunter die Situation in den besetzten Gebieten Palästinas.

Im Schatten der jüngsten Ereignisse hat Israel sämtliche Grenzen zu Gaza geschlossen und dadurch die Versorgung der palästinensischen Bevölkerung mit Lebensmitteln und lebenswichtigen Medikamenten unterbunden, während gleichzeitig Angriffe im Gazastreifen geflogen werden. Zugleich vermehren verbrecherische israelische Siedlerbanden ihren Terror gegen die Zivilbevölkerung in der Westbank. Landraub, willkürliche Straßensperren und Verhaftungen, veranlasst durch die israelische Besatzungsarmee, führen zu Verelendung und Diskriminierung der Palästinenserinnen und Palästinenser.

Die mediale Aufmerksamkeit ist jedoch derzeit auf den Angriffskrieg Israels und der USA gegen den Iran gerichtet. Dieser ist klar als völkerrechtswidrig zu definieren und ebenso entschieden zu verurteilen. Zugleich ist festzuhalten, dass das Vorgehen des iranischen Regimes gegenüber der eigenen Bevölkerung durchaus sehr kritisch beurteilt werden kann. Trotz dessen hat niemand das Recht, sich über internationales Völkerrecht hinwegzusetzen, insbesondere nicht, wenn diejenigen selbst schwerer Verbrechen beschuldigt werden.

Das internationale Völkerrecht ist das Fundament, auf dem das Zusammenleben auf dem gesamten Globus beruhen muss. Dieses zu negieren oder zu zerstören bedeutet den ersten Schritt, auch das übrige Recht insgesamt zu untergraben. Gerade wir in Deutschland sollten aus den Erfahrungen des Ersten und Zweiten Weltkriegs gelernt haben, wie wichtig die Achtung des Völkerrechts für Frieden und Stabilität ist.

Es gibt auf der Welt zweifellos Politiker und Diktatoren, deren Vorgehen ebenfalls äußerst kritisch zu sehen ist, beispielsweise der nordkoreanische Diktator Kim Jong Un, der die Bevölkerung Nordkoreas terrorisiert und dessen Regime dem der Mullahs in nichts nachsteht. Seine nordkoreanischen Raketen sind auf Japan und Südkorea gerichtet. Doch Nordkorea verfügt über kein Erdöl und steht daher offensichtlich nicht im Fokus eines Sturzes durch die USA.

Palästinensische Gemeinde Deutschland - Hannover e.V. • Postfach 47 06 • 30047 Hannover
Telefon: 05 11 – 7 01 43-778 • Telefax: 05 11 – 7 01 43-779 • E-Mail: pgd.Hannover@googlemail.com
Stadtsparkasse Bad Pyrmont • IBAN: DE67 2545 1345 0051 0362 83 • BIC: NOLADE21PMT
VR 7514 Amtsgericht Hannover

Palästinensische Gemeinde Deutschland
Hannover e.V.

Wir verurteilen daher die Doppelmoral aufs Schärfste, denn Unrecht bleibt Unrecht. In diesem Zusammenhang unterstützen wir ausdrücklich die Aussagen des außenpolitischen Sprechers der SPD Herrn Adis Ahmetović in diesem Kontext und erwarten von allen demokratischen Parteien Deutschlands – insbesondere von der Bundesregierung –, seine Position in diesem Zusammenhang ernst zu nehmen und entsprechend zu handeln.

Besonders verstörend sind in diesem Zusammenhang Bilder von tanzenden Personen, die sich vermeintlich über diesen Angriffskrieg auf den Iran freuen. Solche ekligen Darstellungen sind zu verurteilen, da sie das enorme Leid, das durch Krieg und Gewalt verursacht wird, verharmlosen. Das Leid der betroffenen Menschen muss im Mittelpunkt stehen.

Deutschland und die EU muss sich dringend an die Werte, die dieses Europa ausmachen, wieder erinnern. Wir unterstützen ausdrücklich die klare Position Spaniens.

Wir appellieren daher eindringlich an die Bundesregierung, sich konsequent für die Einhaltung des internationalen Völkerrechts einzusetzen, unabhängig davon, von wem dieses verletzt wird. Nur eine solche konsequente Haltung kann langfristig zu Frieden, Gerechtigkeit und Stabilität im Nahen Osten und darüber hinaus beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Palästinensische Gemeinde Deutschland Hannover e.V.

Dr. Yazid Shammout
Vorsitzender